

**Anmeldung:** Tagungsnummer 21591  
Anmeldeschluss ist der 14. Dezember 2021.



*Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie sich frühzeitig anmelden.*

Evangelische Akademie, Gesundbrunnen 11,  
34369 Hofgeismar; Fax: 05671/881-154.  
Per E-Mail: [ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de](mailto:ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de)  
Im Internet: [www.akademie-hofgeismar.de](http://www.akademie-hofgeismar.de)  
[www.facebook.com/akademiehofgeismar](https://www.facebook.com/akademiehofgeismar)

**Telefonische Auskunft:** 05671/881-122  
Claudia Bochum, 8.30 – 11.30 Uhr

**Tagungskosten**  
Die Tagung ist kostenfrei.

Einen Tag vor der Tagung erhalten Sie eine E-Mail mit dem Online-Zugang zugeschickt, mit dem Sie sich am Tag der Tagung einwählen können. In dieser Mail werden weitere organisatorische und inhaltliche Hinweise zur Tagung gegeben.

Leitung

**Studienleiter Dr. Konstantin Broese,**  
Evangelische Akademie Hofgeismar

**Studienleiterin Dr. Anke Kaloudis,**  
Religionspädagogisches Institut der EKKW  
und der EKHN, Frankfurt am Main

- Programmänderungen vorbehalten -

Titelbild: [shutterstock.com/agsandrew](https://www.shutterstock.com/agsandrew)

**Bestens informiert:** Abonnieren Sie unter  
[www.akademie-hofgeismar.de/newsletter/index.php](http://www.akademie-hofgeismar.de/newsletter/index.php)  
unseren Newsletter.



Die Ev. Akademie Hofgeismar  
ist als Bildungseinrichtung  
zertifiziert nach QVB Stufe A

Online-Tagung  
Vortrag, Lesung  
und  
Abendgespräch

17. Dezember 2021



## Zwiespalt und Versöhnung. Dostojewskis Mensch auf der Suche nach sich selbst

In Kooperation mit

**rpi** RELIGIONSPÄDAGOGISCHES  
INSTITUT  
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck  
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau



Evangelische Akademie  
Hofgeismar

## Tagung

Frau Privatdozentin Dr. Ekaterina Poljakova wird uns an diesem Abend kurz vor Weihnachten Dostojewskis Werk „Schuld und Sühne“ („Verbrechen und Strafe“) im Rahmen eines Vortrages nahe bringen. Im Mittelpunkt stehen hierbei folgende Fragen: Was ist der Mensch? In welche Fänge und Verstrickungen gerät er? Wie findet er zu sich selbst?

Der Vortrag zu Dostojewskis berühmten Roman wird immer wieder von Lesungen aus diesem Werk durchgezogen: Diese übernimmt der darstellende Künstler Peter Gößwein (Berlin).

**PD Dr. Ekaterina Poljakova,**  
geb. 1972 in Rostow-am-Don (Russland), Studium in den Fachbereichen „Slawische Philologie, Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Semiotik“ an der Philosophischen Fakultät der Universität Tartu (Estland); 1998 Promotion zum Doktor der Philologie mit der Dissertation Poetik des Dramas und Ästhetik des Theaters im Roman (Der Idiot und Anna Karenina); Juli 2011 Habilitation im Fach Philosophie, an der Philosophischen Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald (publiziert bei De Gruyter, 2013); 2012-2015 Käthe-Kluth-Stipendium (Preis der Universität Greifswald), das Projekt Philosophischer Umgang mit dem Unverfügbaren; seit 2011 Privatdozentin am Institut für Philosophie der Universität Greifswald; 2015–2019 außerordentliche Mitarbeiterin am Institut für Philosophie der Russischen Akademie der Wissenschaften (Moskau); Sommersemester 2020 Vertretungsprofessur für Ästhetik und Kulturphilosophie an der Universität Greifswald.

**Peter Gößwein,**  
geb. 1958 in Kaufbeuren, Allgäu. Studium Lehramt für Musik an Gymnasien, Staatliche Hochschule für Musik Karlsruhe; Schauspielausbildung, Badische Schauspielschule, Karlsruhe; mehrjährige Weiterbildung bei der Stimmbildnerin Mimi Jacob, Berlin; Tutor und Assistent bei Prof. Renate Ackermann an der Opernschule der Musikhochschule Karlsruhe. Seit 1990 als darstellender Künstler und Trainer in Berlin tätig. Selbstständiger Trainer für Präsenz und überzeugendes Auftreten, Freie Rede, Vortragen und Vorlesen; Lehrbeauftragter am Institut für Musik der Universität Kassel, Fachgebiet: Ästhetische Bildung und Bewegungserziehung.

**Freitag, 17. Dezember 2021**

- 16.30** Freischaltung des digitalen Raumes mit Hinweisen zur Technik
- 17.00** **Begrüßung und Einführung**  
Dr. Konstantin Broese  
Dr. Anke Kaloudis
- 17.15** **Zwiespalt und Versöhnung. Dostojewskis Mensch auf der Suche nach sich selbst**  
PD Dr. Ekaterina Poljakova, Berlin  
Vortrag und Diskussion
- Peter Gößwein, Berlin  
Lesung
- 18.45** **Fazit**
- 19.00** Ende der Tagung